

**Hallo Sportfreunde, liebe FSV´ler,**

wir begrüßen euch recht herzlich zur heutigen Partie gegen den TSV Amorbach in der Kreisklasse 3, sowie gegen die TSV Olympia Eisenbach II in der B-Klasse 4. Besonderer Gruß gilt unseren Gästen, sowie den Schiedsrichtern der heutigen Partien.

Der FSV startete mit zwei Unentschieden in die Saison und konnte am Vorsonntag endlich den ersten Sieg in der laufenden Spielzeit auswärts in Collenberg erringen (5-2).

Am Sonntag folgt nun das zweite Heimspiel der Saison gegen den Kreisligaabsteiger aus Amorbach. Der TSV startete mit 6 Punkten aus 3 Spielen ordentlich in die Saison und wird am Sonntag ein schwerer Prüfstein für unsere junge Truppe, die natürlich versuchen wird den zweiten Saisonsieg einzufahren und weiter ungeschlagen zu bleiben.

Unsere zweite Mannschaft startete mit zwei Erfolgen in die Runde und möchte nach dem spielfreien Vorwochenende den dritten Sieg in Folge landen. Zu Gast kommt der ebenfalls in bisher zwei Spielen erfolgreiche Gegner aus Eisenbach zum Derby an den Wörther Reifenberg. Der Sieger wird nach diesem Spieltag wahrscheinlich an der Tabellenspitze stehen.

**Auf geht's ihr Roten! Macht die Meter!**  
**Eure**  
**FSV-Vorstandschaft**

## **Unser heutiger Gegner TSV AMORBACH**



**Trainer / Spielertrainer:** Detlef Mikosch

**Co-Trainer:** Timo Knobloch

**Saisonziel:** vorderes Tabellendrittel

**Meistertipp:** FC Bürgstadt

**Zugänge:** Leon Grimm (TSV Weckbach), Nick Schötterl (eig. Jgd.)

**Abgänge:** Leon Sartorius (SV Weilbach), Stefan Hennig (FC Blautal)

### **Kader**

**Tor:** Joshua Langer, Florian Schwing, Maximilian Bauer, Mario Breunig

**Abwehr:** Yannick Brenneis, Johannes Grimm, Michael Noe, Christian Eck, Steffen Häfner, Tobias Purrucker, Fabian Kuhn, Lukas Häfner, Maximilian Schnorr, Andreas Hennig, Tim Macharowsky, Marco Schmitt, Jonas Tannenberger, Moritz Höflein, Tom Miltenberger, Louis Kunz, Luca Krug, Tim Leprich

**Mittelfeld:** Martin Weigl, Manuel Leis, Christoph Häusler, Paul Gläser, Jakob Müller, Tim Schötterl, Nick Miltenberger, Jannis Prischl, Daniel Stegmüller, Leon Grimm, Nick Schötterl

**Angriff:** Timo Knobloch, Kevin Lebküchner, Fabian Morawetz, Lukas Heidemann, Tim Purrucker, Michael Hennig, Florian Bronnbauer, Bartosz Zelasko, Dominik Schwarz, Bahmann Emaili, Philip Heidemann, Alex Kuger, Lucas Schwab



# 1. Mannschaft



## SV Richelbach – FSV Wörth 0-0

Cihan Ayhan, Pascal Gruchot, Andre Petri, Jeremy Cunningham, Janik Kraus, Mathias Feyh, Metehan Aksac, Joey Schopper, Timur Dinc, David Kinstler, Fabio Gramlich – Phillip Hörst, Marco Benz, Marco Guzzardi, Julius Meyer

Richelbach startete aggressiv, ging in den ersten 15 Minuten vorne drauf und störte den FSV früh im Spielaufbau. Der FSV ließ sich aber nicht beirren und versuchte weiter das Spiel kontrolliert von hinten aufzubauen. Im Laufe der ersten Halbzeit gewann der FSV dann immer deutlicher die Oberhand und erspielte sich auch einige Chancen. Beispielsweise durch einen Kopfball von Fabio Gramlich nach Freistoß von Timur Dinc. Diesen konnte der Torhüter entschärfen, sowie zwei gute Abschlüsse von Metehan Aksac, die allerdings beide das Tor knapp verpassten, so dass es zur Halbzeit beim 0-0 blieb. Auch in der zweiten Halbzeit war der FSV die überlegene Mannschaft und spielte gut nach vorne. Richelbach versuchte immer wieder über Konter Gefährlichkeit auszustrahlen, die Wörther Defensive stand allerdings sehr stabil und ließ kaum etwas zu. Allerdings war der FSV auch in der Folge nicht in der Lage den Ball über die Linie zu bugsieren. Joey Schopper scheiterte zweimal nach einem Solo am Keeper und der eingewechselte Philipp Hörst setzte einen tollen Fernschuss knapp neben den Pfosten. In den letzten 5 Minuten hatte Richelbach dann noch die ein oder andere Standardsituation aber auch hier kam nichts Zählbares heraus, so dass das Spiel mit einem torlosen Unentschieden zu Ende ging.

(Patrick Ziegler)

## FSV Wörth – Türk Erlenbach 1-1

Cihan Ayhan, Pascal Gruchot, Jay Cunningham, Andre Petri, Janik Kraus, Timur Dinc, Matze Feyh, David Kinstler, Ale Giambrone, Joey Schopper, Fabio Gramlich – Philipp Hörst, Marco Benz, Paul Schallenger, Jan Bartunek

Der FSV startete gut in die Partie und bekam bereits nach 5 Minuten einen berechtigten Foulelfmeter zugesprochen, Ale Giambrone umdribbelte zuvor seinen Gegner der sich nur mit regelwidrigen Mitteln zu helfen wusste. Joey Schopper verwandelte sicher zur Führung. Auch in der Folge war der FSV die spielbestimmende Mannschaft und hatte mehrere Chancen zu erhöhen was allerdings nicht gelang. Türk Erlenbach war nur bei einem Fernschuss gefährlich. Kurz vor der Halbzeit hatte der Gast noch eine Standardsituation die Freistoßflanke konnte der Spielführer des FV dann relativ ungestört zum überraschenden Ausgleich einköpfen. In der zweiten Halbzeit verflachte das Spiel dann Zusehends und beide Mannschaften agierten auf mäßigem Niveau, so dass Chancen auch Mangelware waren. Kurz vor dem Ende wurde ein Spieler der Gäste noch für 10 Minuten des Feldes verwiesen. Wörth war danach weiterhin die bemühtere Mannschaft, es kam aber nicht mehr zu zwingenden Toraktionen.

(Patrick Ziegler)

## TSV Collenberg – FSV Wörth 2-5

Cihan Ayhan, Pascal Gruchot, Jay Cunningham, Andre Petri, Janik Kraus, Matze Feyh, Philipp Hörst, David Kinstler, Ale Giambrone, Paul Schallenger, Fabio Gramlich – Marco Benz, Marco Guzzardi, Joey Schopper, Hieu Nguyen

Die Partie startete ausgeglichen, wobei der FSV die Mannschaft war, die versuchte den Spielaufbau auf spielerische Weise zu lösen. Collenberg gestaltete seine Angriffe eher über lange Bälle und versuchte Standardsituationen zu erzwingen.

In der 9. Minute war es dann Ale Giambrone der im gegnerischen Strafraum nur durch ein Foul zu bremsen war und einen Foulfeldmeter erzwang. Andre Petri verwandelte sicher zur Führung. In der 16. Minute kam Collenberg auf die gleiche Weise zum Ausgleich. Ein Stellungsfehler in der Wörther Defensive führte dazu, dass nur noch ein Foul den Angriff der Collenberger stoppen konnte. Der fällige Elfmeter wurde ebenfalls sicher verwandelt.

Nach einer halben Stunde bekam der FSV dann erneut einen Elfmeter zugesprochen, nachdem Paul Schallenger am Torabschluss mit unfairen Mitteln gehindert wurde. Andre Petri trat erneut an und setzte den Ball perfekt zur Führung in den Winkel. Besser kann man einen Elfer nicht verwandeln. Die Führung gab dem FSV etwas Auftrieb und Ale Giambrone konnte nur zwei Minuten später mit einem schönen Linksschuss aus über 20 Metern auf 3-1 erhöhen. Collenberg konnte aber nur eine Minute später den Anschluss herstellen. Nach einer Standardsituation konnte ein Collenberger relativ ungestört einköpfen.

In der zweiten Halbzeit war es der FSV der besser startete und Joey Schopper erzielte in Minute 53 das 4-2 mit einem satten Schuss aus 20 Metern (aus abseitsverdächtiger Position) nach Kopfballweiterleitung von Fabio Gramlich.

Ab der 60. Minute verflachte das Spiel etwas und es passierte erstmal nicht viel. In der 75. Minute konnte dann Fabio Gramlich nach einem Gewühl im gegnerischen Strafraum das 5-2 zur Entscheidung erzielen. Collenberg startete zwar nochmal eine Schlussoffensive und kam auch zu einigen Abschlüssen, aber war nicht in der Lage noch ein Tor zu erzielen.

In der 84. Minute gab es noch einen unrühmlichen Höhepunkt in Form einer roten Karte nach einem überharten Foul an Joey Schopper.

(Patrick Ziegler)

## *2. Mannschaft*

### **FSV Wenigumstadt II – FSV Wörth II 0-9**

Benjamin Wahl, Pascal Gruchot, Matze Feyh, Meyer Julius, Emre Aydemir, Enver Ates, Marco Guzzardi, Andreas Nacken, Fabio Gramlich, Fatih Sinin, Paul Schallenger, Eray Türkkanli, Marco Benz, Kaan Ates, Jonas Bartha, Hieu Nguyen

Der FSV war gegen den hoffnungslos unterlegenen Gegner zu jeder Zeit die deutlich bessere Mannschaft und spielte es auch bis zur Halbzeit recht gut aus. Somit konnte die Mannschaft in Hälfte eins insgesamt eine Führung von 5-0 erzielen. Ein Eigentor, einmal Andreas Nacken und drei Tore von Fabio Gramlich standen bis zur Pause zu Buche. Auch die zweite Hälfte startete gut und Fabio Gramlich konnte in der 46. Minute direkt das 6-0 erzielen. Danach verlor der FSV etwas die Linie und es fehlte auch die Disziplin das Spiel konsequent zu Ende zu spielen. Insgesamt gelangen so noch drei weitere Treffer durch Fabio Gramlich, Andreas Nacken und Emre Aydemir, wobei noch weitere Großchancen teilweise haarsträubend vergeben wurden. Unschöner Höhepunkt der ansonsten fairen Partie war eine simultane 10-Minutenstrafe (zu dieser Saison wieder eingeführt) von Emre Aydemir und seinem Gegenspieler, die sich schon mehrfach vorher behakten und vom Schiedsrichter nur so zur Ruhe gebracht werden konnten.

(Patrick Ziegler)

Julian Ühlein, Julius Meyer, Bilen Türkkanlı, Marco Benz, Emre Aydemir, Daan Loendersloot, Fatih Sinin, Marcel Ebert, Marco Guzzardi, Hieu Nguyen, Andreas Nacken – Marcel Schaab, Manuel Fecher, Frank Bauer, Onur Tezer, Felix Ringlstetter

Der FSV startet gut und konnte bereits nach sieben Minuten durch Hieu Nguyen mit 1-0 in Führung gehen. Danach verflachte das Spiel etwas und Erlenbach konnte etwas besser ins Spiel kommen. Einer der nun vermehrten Angriffe mündete in einem umstrittenen Foulelfmeter, die der Gast zum Ausgleich in der 21. Minute nutzen konnte.

Der Gegentreffer gab dem FSV eine kleine Initialzündung und Hieu Nguyen war nun auf der linken Außenbahn nicht mehr zu halten. So setzte er sich in der 25. Minute durch und traf zum 2-1. Bereits drei Minuten später brach er erneut außen durch legte quer auf Andreas Nacken der aus wenigen Metern überlegt einschob.

Auch der Start in die zweite Halbzeit gelang dem FSV gut. Felix Ringelstetter konnte in der 51. Minute seine erste Torchance zum 4-1 nutzen.

Ab der 55. Minute kamen dann die besten 10 Minuten des Gastes, eingeleitet durch einen zu kurz geratenen Rückpass, der in der 55. Minute das 4-2 brachte, setzten die Gäste direkt zwei Minuten später per direkt verwandeltem Freistoß den Anschlusstreffer zum 4-3. Die nächsten Minuten agierte der FSV dann etwas unsicher, bis in der 65. Minute ein Pass von Manuel Fecher über Umwege Marcel Ebert erreichte, der den Ball zur erneuten zwei Tore Führung über die Linie drücken konnte.

Danach lief es für den FSV und Marco Guzzardi entschied die Partie mit dem Tor des Tages in der 69. Minute. Eine perfektgetimte Flanke von Fecher nahm unser Pacco direkt mit links und setzte den Ball aus 7 Metern platziert am Keeper vorbei. Ringelstetter mit seinem zweiten Treffer, sowie zweimal Marcel Schaab waren dann die weiteren Torschützen zum Endstand von 9-3.

(Patrick Ziegler)







# Torschützen

















1. Mannschaft		2. Mannschaft	
Petri Andre	2	Gramlich Fabio	5
Schopper Joey	2	Nacken Andreas	3
Giambrone Alessandro	1	Nguyen The Hieu	2
Gramlich Fabio	1	Ringlstetter Felix	2
		Schaab Marcel	2
		Aydemir Emre	1
		Ebert Marcel	1
		Guzzardi Marco	1
		Eigentor	1

Stand 28.08.2022



PL	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	 FSV Würth II	2	2	0	0	18:3	15	6
▲ 2.	 TSV "Olympia" Eisenbach II	2	2	0	0	10:2	8	6
▼ 3.	 VfR Aburg-Nilkheim II	3	2	0	1	11:4	7	6
▼ 4.	 SG Hausen/Kleinwallstadt II	2	2	0	0	6:2	4	6
▲ 5.	 SpVgg Niedernberg II	2	1	0	1	9:5	4	3
▼ 6.	 SVA Burg-Damm	3	1	0	2	7:9	-2	3
▼ 7.	 SV Rück-Schippach II	3	1	0	2	6:10	-4	3
▲ 8.	 SG Sulzbach/Soden II	2	1	0	1	3:6	-3	3
▼ 9.	 TSV Röllfeld II	1	1	0	0	4:0	4	3
▲ 10.	 Türk. FV Erlenbach II	2	1	0	1	5:10	-5	3
▼ 11.	 (SG) Eichelsbach-Sommerau/Eschau II	3	1	0	2	7:10	-3	3
▶ 12.	 Mittenberger SV II	2	0	0	2	2:8	-6	0
▶ 13.	 FC Wenigumstadt 2	3	0	0	3	1:20	-19	0

PL	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	 SG Stadt-/Dorfprozelten	3	3	0	0	16:3	13	9
▶ 2.	 SV Faulbach	3	3	0	0	15:3	12	9
▶ 3.	 FC Bürgstadt	3	3	0	0	8:3	5	9
▲ 4.	 SG Eichelsbach-Sommerau	2	2	0	0	5:0	5	6
▼ 5.	 TSV Amorbach	3	2	0	1	4:2	2	6
▲ 6.	 FSV Würth	3	1	2	0	6:3	3	5
▲ 7.	 SV Richelbach	3	1	1	1	2:8	-6	4
▼ 8.	 TSV Collenberg	3	1	0	2	5:8	-3	3
▲ 9.	 SV Elseva Rück-Schippach	3	1	0	2	4:9	-5	3
▼ 10.	 Türk. FV Erlenbach	3	0	1	2	4:8	-4	1
▼ 11.	 VfL Mönchberg	2	0	0	2	4:7	-3	0
▶ 12.	 TSV Röllfeld	2	0	0	2	1:5	-4	0
▼ 13.	 Mittenberger SV	2	0	0	2	1:7	-6	0
▶ 14.	 SC Freudenberg	3	0	0	3	5:14	-9	0

## Wiedereinführung Zeitstrafe im Aktivenbereich (Herren und Damen)

Ab sofort gibt es im Herren- und Frauen-Fußball wieder die Zehn-Minuten-Strafe und im Junioren- und Juniorinnen-Fußball die Gelb-Rote Karte. Was 1991 mit Einführung der Gelb-Roten Karte abgeschafft worden war, wird fortan im bayerischen Amateurfußball wieder zum Tragen kommen: die Zehn-Minuten-Strafe. „Damit erhalten die Schiedsrichter\*innen ein zusätzliches Mittel zur Deeskalation an die Hand und können auf ein bereits zu früheren Zeiten bewährtes Mittel zurückgreifen, was auch die Erfahrungen im Junior\*innen-Bereich zeigen. Dort gab und gibt es nach wie vor die Fünf-Minuten-Strafe, die sich als probates Mittel erwiesen hat“, sagt BFV-Vizepräsident Jürgen Pfau, der im Präsidium für das Schiedsrichterwesen verantwortlich zeichnet: „Mit der jetzt beschlossenen Einführung der Gelb-Roten Karte im Junior\*innen-Bereich gilt bei Erwachsenen und Jugendlichen ein einheitliches Vorgehen.“

## IN WELCHER REIHENFOLGE WERDEN DIE PERSÖNLICHEN STRAFEN AUSGESPROCHEN?

Grundsätzlich obliegt die Einordnung des Vergehens den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern sowie deren Assistent\*innen an der Linie. Die persönlichen Strafen können in folgenden Reihenfolgen angewandt werden:

- Gelb – Zeitstrafe – Gelb/Rot
- Gelb – Gelb/Rot
- Gelb – Zeitstrafe – Rot
- Gelb – Rot
- Zeitstrafe – Gelb/Rot
- Zeitstrafe – Rot
- Rot

## KÖNNEN MEHRERE ZEITSTRAFEN GEGEN EINEN SPIELER AUSGESPROCHEN WERDEN?

Nein! Nach einer Zeitstrafe ist die nächste persönliche Strafe entweder Gelb-Rot oder Rot.

## BEI WELCHEN SPIELEN GREIFT DIE ZEHN-MINUTEN-STRAFE?

### Herren:

- Meisterschaftsspiele von der C-Klasse bis einschließlich der Landesliga und niedriger
- Alle Entscheidungs- und Relegationsspiele (ohne Beteiligung von Mannschaften aus der Regional- und Bayernliga)
- Freundschaftsspiele und Turniere (ohne Beteiligung von Mannschaften der 1. und 2. Bundesliga, 3. Liga, Regional- und Bayernliga)
- Toto-Pokalspiele auf Kreisebene
- Alle sonstigen Pokalspiele (ohne Beteiligung von Mannschaften der 1. und 2. Bundesliga, 3. Liga, Regional- und Bayernliga)
- In Firmen und Behördenspielen sowie im Freizeitfußball

### Frauen:

- Meisterschaftsspiele aller vom Bayerischen Fußball-Verband organisierten Spielklassen
- Freundschaftsspiele
- Pokalspiele auf Bezirks- und Kreisebene

### Senior\*innen:

alle Spiele (ab sofort)

*Findet das Spiel in Bayern statt, gelten grundsätzlich die bayerischen Regelungen. Also auch z.B. bei Spielen gegen ausländische Mannschaften oder Mannschaften aus DFB-Landesverbänden, in denen es keine Zeitstrafe gibt.*

## WO GIBT ES DIE 10-MINUTEN-ZEITSTRAFE, WO DIE 5-MINUTEN-ZEITSTRAFE?

Die 5-Minuten-Zeitstrafe gibt es nur bei Junioren und Juniorinnen, die 10-Minuten-Zeitstrafe nur bei Herren und Frauen.

## WELCHE VERGEHEN WERDEN MIT EINER ZEHN-MINUTEN-STRAFE GEAHNDET?

Grundsätzlich obliegt diese Entscheidung dem Referee und seinen Assistent\*innen. Der Verbands-Schiedsrichterausschuss unter seinem neuen Vorsitzenden Sven Laumer hat entsprechende Handlungsempfehlungen für die rund 10.000 Unparteiischen in Bayern erarbeitet. Schiedsrichter\*innen erhalten jetzt einen größeren Ermessensspielraum. Für Vergehen, bei denen eine Gelbe Karte zu wenig, aber eine Rote Karte zu viel wäre, kann jetzt eine Zeitstrafe ausgesprochen werden.

Quelle: bfv.de

Details unter:

[bfv.de/news/schiedsrichter/2022/07/faq-zehn-minuten-zeitstrafe](https://www.bfv.de/news/schiedsrichter/2022/07/faq-zehn-minuten-zeitstrafe)



## Unsere neuen Jungs stellen sich vor

**Name:** Andre Petri  
**Spitzname:** Andi  
**Geburtsdatum:** 22.09.2003  
**Beziehungsstatus:** solo

**Wohnort:** Trennfurt  
**Beruf:** Lagerlogistiker bei Kunzmann  
**Hobbys:** Fußball, Rausgehen mit den Jungs

**Lebensmotto:** Harte Arbeit zahlt sich aus!  
**Traumurlaub:** Los Angeles  
**Traumauto:** Mercedes C63AMG  
**Liebingsgetränk:** blaues Powerade

**Bisherige Stationen als Fußballer:** Röllfeld, Churfranken, JFG Team Spessart

**Mein schönstes Erlebnis als Fußballer:** Jedes Mal gemeinsam mit meinen Freunden zusammenspielen.

**Ich spiele beim FSV Würth, weil** ich mich von Anfang an in der Mannschaft wohlfühlt habe, wir immer von außen unterstützt wurden und wir alle zusammenhalten.

**Was ich in der kommenden Saison mit meiner Mannschaft erreichen möchte:** dass sich unser hartes Training auszahlt und wir beweisen können was wir drauf haben. Oberes Tabellendrittel – im Idealfall Aufstieg

**Mein persönliches Ziel für die nächste Saison:** weiterhin Fortschritte zu machen und dass die Abwehr immer stabil steht.



## Der FSV sagt DANKE an ANNIKA FEYH

Liebe Annika,

vielen Dank für dein jahrelanges Engagement für unseren FSV-Kicker. Unzählige ehrenamtliche Stunden hast du investiert, um unseren Fans und Gönnern unterhaltsame Einblicke rund um das Vereinsleben zu geben. Jeder der schon ein Ehrenamt begleitet hat weiß welcher zeitliche Aufwand dahinter steht und dass man ein solches nur mit einer gewissen Portion Herzblut optimal ausführen kann. Dies hast du die ganzen Jahre über mit viel Leidenschaft gemacht. Im Namen des ganzen Vereins danken wir DIR hiermit ganz herzlich für deinen Einsatz rund um unser Vereinsmagazin.



# Unser Jugendleiter stellt sich vor

**Name:** Alexander May  
**Spitzname:** Elli  
**Geburtsdatum:** 22.04.1990  
**Beziehungsstatus:** verheiratet, 3 Kinder

**Wohnort:** Wörth  
**Beruf:** Anlagenbediener  
**Hobbys:** Fußball, FSV & die SGE



**Lebensmotto:** Semper Fidelis (Bleib dir selbst immer treu!)  
**Traumurlaub:** Mit dem Wohnmobil einmal um das Mittelmeer  
**Traumauto:** Dodge Challenger  
**Lieblingsgetränk:** Hopfen-Smoothie

## Bisherige Stationen als Fußballer oder als Trainer:

Als Spieler: FSV Wörth Bambini bis Aktive & aktuell in der AH  
Als Trainer: U15 (2018/19), U13 (2019/20), Saison 20/21 für den Trainerschein pausiert  
Seit 2021 Trainer Jahrgang 2018

## Mein schönstes Erlebnis als Fußballer oder Trainer:

Als Spieler: An meiner Hochzeit zu merken, dass ich meine Trauzeugen und engsten Freunde seit klein auf, durch den FSV, kenne.  
Als Trainer: Die Fortschritte als Team und vor allem die Fortschritte einzelner Kinder, nicht nur im Sport sondern auch in ihrer Persönlichkeit mit zu erleben.

## Ich bin für folgende Mannschaft verantwortlich:

Für die U7-3, Jahrgang 2018 & aktuell auch für die Kinder des Jahrgangs 2019.

## Ich trainiere eine Jugendmannschaft beim FSV Wörth, weil:

Trainer immer gebraucht werden und der FSV auch jeden unterstützt der eine Trainerausbildung machen möchte. Seit letztem Jahr natürlich auch durch meinen Sohn.

## Warum ich „Ja“ zur Rolle des Jugendleiters gesagt habe:

Paddy hat ein tolles Fundament geschaffen und für Kontinuität in der Jugendarbeit gesorgt. Rick hat viel frischen Wind, neue Ideen und den Mut etwas Neues zu probieren eingebracht. Zudem haben wir durchweg zuverlässige und engagierte Trainer, wodurch auch eine ganze Jugendvorstandschafft gegründet wurde, um eine geregelte Arbeitsverteilung zu schaffen. Hierfür nochmal Danke an alle Trainer die mich in meiner Arbeit unterstützen.

## Meine persönlichen Ziele für die FSV Jugend:

Unser Motto lautet schon immer „Wir möchten das Wörther Kinder in Wörth Fußball spielen können.“ Die sogenannten JFG's vermeiden, da diese eigenständige Vereine sind und Kinder regelmäßig 2-3-mal in der Woche in einen anderen Ort müssten, um Fußball zu spielen. Wir gehen den Weg der mit Mehraufwand verbunden ist und suchen Jahr für Jahr, je nach Bedarf, neue SG-Partner für die jeweiligen Jahrgänge. So kommt es zwar auch Mal vor, dass eine Jugend auswärts trainiert, allerdings ist dies kein Dauerzustand. Ich möchte, wie Paddy, das Fundament aufrechterhalten und alte Traditionen wieder einführen. Von großer Gesamtweihnachtsfeier bis hin zum Fußballzeltlager.



Auch die Kontinuität über regelmäßige Jugendsitzungen bis hin zu jährlichen Veranstaltungen für die Kinder. Ich möchte aber auch, wie Rick, neue Ideen einbringen. Die ersten konnten wir gleich dieses Jahr umsetzen mit dem Ehrenkodex und unserem Flohmarkt am Reifenberg.

Das alles braucht natürlich Ressourcen. Deshalb nochmal ein großes Dankeschön an Paul Fecher und alle Sponsoren die unsere Jugend so großartig unterstützen. Ein Dankeschön auch an alle, die immer mal wieder eine Spende an die Jugend tätigen. Auch ein ganz großes Dankeschön an alle Eltern die uns mit Diensten und Kuchen an den Veranstaltungen helfen. Die Jugend lebt förmlich von diesen Veranstaltungen. Diese Einnahmen, die wir dort erwirtschaften, gehen 1:1 an eure Kinder. Ob Trainingsbedarf, Schiedsrichterkosten, Anmeldegebühren oder diverse Zuschüssen zu Abschlussfeiern.

#### **Schlusswort:**

Wenn ich die letzten Jahre mal Revue passieren lasse, glaube ich, dass wir auf einem sehr guten Weg sind. Die derzeitige Anzahl von 180 Kindern gibt uns Recht und zeigt uns, dass wir gute Arbeit leisten. Es kommen wöchentlich gefühlt neue Kinder dazu. Der 2018er Jahrgang hat schon über 10 Kinder, auch die ersten 2019er Kinder sind schon am Schnuppern.

Von daher freue ich mich auf die Zukunft und die Zusammenarbeit mit allen Trainern und Eltern.

Sportliche Grüße  
Alexander May



# Damen



#### Abschluss der Saison

Da der letzte FSV-Kicker vor dem Abschluss der noch laufenden Saison der Damen herausgegeben wurde - hier die wichtigen Infos / Berichte in aller Kürze

#### Auswärts in Altenbuch 15.05.2022

Da wir gegen Altenbuch schon mehrfach das Vergnügen hatten wussten wir, was uns auf fremden Geläuf erwarten wird, hatten sich unsere Gastgeber nicht zuletzt mit Großwallstadt die Spitzenpositionen geteilt. Jedoch hatten unsere Damen eine sehr solide Rückrunde auf dem Zettel und gingen dementsprechend motiviert in das Spiel. Wir wussten natürlich auch, dass nahezu jedes Tor oder jede Vorbereitung auf die Kappe von Luana Geis ging, weshalb diese eine Sonderbehandlung von Susi genoss und das geschlagene 90 Minuten lang. Da Susi die Topstürmerin nahezu komplett aus dem Spiel nahm, darf sie zurecht als Spielerin des Tages bezeichnet werden!

In der ersten Halbzeit bot sich ein ansehnliches Spiel dar. Sowohl Gastgeber, als auch wir konnten einige Chancen verzeichnen. Da sich die Feldhoheit jedoch immer mehr auf unsere Seite drängte, war die 0:1 Führung in der 33. Minute auch gerecht. Eva kam links im 16er, in spitzem Winkel zum Tor, an den Ball und überlupfte Abwehr und Keeperin ins rechte Eck.

Auch in der zweiten Hälfte hätte Altenbuch durchaus noch ausgleichen können, doch hielt unsere Abwehr stand und auch unsere Keeperin Elli zeigte sich das ein oder andere Mal von ihrer besten Seite. Schließlich drückten wir immer mehr auf die Entscheidung. So dribbelte sich Mari in der 70. Minute grandios durch die Abwehr, scheiterte jedoch am rechten Pfosten. Den Abpraller drückte die mitaufgerückte Joana zum 0:2 über die Linie. In der 80. Minute machte Mari dann selbst den Deckel drauf. Shirley passte maßgerecht in die Schnittstelle, Mari lief ein, umdribbelte noch die Keeperin und netzte zum 0:3 Endstand ein.

Der Schlusspfiff wurde durch unsere Mädels mit einer lautstarken „Rot-Weißen-Fahne“ besiegelt. Zusammengefasst: Auswärts ein Top-Spiel, ein Top-Ergebnis! Und das beim Titelaspiranten!

#### Auswärts in Holz Kirchhausen 22.05.2022

In der ersten Hälfte zeigten wir aus unerklärlichen Gründen ein sehr nervöses Spiel. So richtig kamen weder wir, noch der Gegner ins Spiel. In der 38. Minute mussten wir aus dem Nichts das 1:0 hinnehmen, nachdem wir in der Abwehr nicht klären konnten und ein Abpraller der Gegnerin direkt vor den Fuß fiel. In der 40. Minute konnten wir jedoch bereits wieder ausgleichen, da wir die gegnerische Torhüterin so konsequent anliefen, so dass sie den Ball unkontrolliert wegschlagen musste. Der Ball landete bei Shirley, welche aus der Distanz zum 1:1 traf.

In der zweiten Hälfte wurde das Spiel von beiden Seiten nicht besser. Zwar hatten wir teilweise mehr Ballbesitz, konnten jedoch keine Chancen generieren. In der 60. Minute entstand vor der gegnerischen Kiste ein Gewusel, in dem sich Vanessa schließlich durchsetzte und zum 1:2 traf.

Unseren Vorsprung konnten wir leider nicht über die Zeit bringen. In der 75. Minute klärten wir nach einem Eckball den Ball nicht richtig und der Gegner konnte aus der Distanz unsere Keeperin Jana schlagen, die in der Minute zuvor noch eine Glanzparade hinlegte. Schlussendlich wäre für uns mehr drin gewesen, aber das 2:2 ging aufgrund der gezeigten Leistung am Ende des Tages in Ordnung.

#### Zu Hause gegen Mainaschaff 28.05.2022

Das letzte Saisonspiel konnte besser nicht starten. Bereits in der 8. Minute kamen wir durch eine Kombination zwischen Mari und Caro vor die Kiste, wonach die von rechts eingelaufene Vanessa zum 1:0 traf.

In der 26. Min schliefen wir in der Verteidigung. So wurde ein Ball von rechts außen immer länger und die Links-Außen-Stürmerin konnte ungehindert ausgleichen. In der 34. Minute gingen wir wieder 2:1 in Führung. Nach Eckball von Shirley war es Mari die am höchsten aufstieg und per Kopf einnetzte. Nach dem Pausentee war es Shirley, welche sich auf links durchtunkte und den Abpraller nach ihrem eigenen Schuss wiederum verwandelte

(3:1, 53. Minute). Dass sich die junge Mainaschaffer Mannschaft jedoch nicht hängen ließ zeigten zwei Gegentreffer aus der 70. und 83. Minute, welche jeweils auf deren unbedingten Willen, als auch unsere Konzentrationsschwäche in der Schlussphase zurück zu führen war. Nach dem Ausgleich (3:3) waren es jedoch wir, die die Schlussakzente setzten. Zählbares kam leider nicht mehr heraus.

#### Und nochmal gegen Mainaschaff... 06.06.2022

Da der Unparteiische im ersten Spiel fälschlicherweise verkürzt spielen ließ (Flex-Regelung Ba-Wü, 2x 40 Minute) und Mainaschaff mit einem Sieg gegen uns hätte Meister werden können, musste über das Sportgericht eine Neuansetzung stattfinden. Da dies von Mainaschaffer Seite nicht ganz rund und über unsere Köpfe hinweg lief, rührten wir kräftig die Werbetrommel und machten dann unser letztes Spiel vor über 100 Zuschauern. Unter anderem waren die Mannschaften aus Großwallstadt und Altenbuch zu Gast - immerhin konnten wir für die beiden Mannschaften mit einem Sieg den Titel und die Vizemeisterschaft klarmachen. Auch unsere Herrenmannschaften und Funktionäre waren zahlreich zu Gast und so starteten wir vor herrlicher Kulisse in unser Endspiel.

Wie schon im ersten Spiel klapperte es zum 1:0 in der 8. Minute, als Vanessa nach einem Eckball stoßstürmermäßig abstaubte. In der 10. Minute mussten wir den Ausgleich hinnehmen, als Mainaschaff aus der Distanz traf. Wiederum in der 20. Minute zeigte Shirley Entschlossenheit, spielte sich frei und nagelte einen Gewaltschuss zum 2:1 ins Netz. Die turbulente erste Hälfte setzte sich in der 37. Minute erneut mit einem Ausgleich fort, in der wir einen langen Ball in den 16er schlichtweg zu locker angingen und die Stürmerin zu unbedrängt ließen. Noch vor dem Pausentee (44. Minute) verwandelte Shirley einen direkten Freistoß von halb links in den rechten Winkel zum 3:2 Pausenstand.

Die zweite Hälfte zeichnete sich kämpferisch auf beiden Seiten aus. Mainaschaff wollte ausgleichen und wir den Sack zu machen. Vor allem das Mittelfeld ähnelte einem Schlachtfeld.

Schließlich nutzten wir in der 68. Minute den Raum, welchen uns ein abgefangener Mainaschaffer Angriff bot. Mari eroberte den Ball und schob diesen sehenswert durch die Schnittstelle der gegnerischen Abwehr. Isi, welche ihr Comeback nach knapp 2 Jahren feierte und noch vor dem Spiel sagte, sie sei keine Stürmerin, lief aber wie eine Stürmerin an, nahm den Ball mit und netzte zum 4:2 Endstand ein, als hätte sie noch nie eine andere Position gespielt.

Am Ende des Tages ein sehr ansehnliches Spiel mit dem einzig richtigen Ergebnis. Mit diesem Sieg war die Saison abgeschlossen. Wir hatten uns in der Rückrunde vom vorletzten Platz auf den 4ten Platz hochgespielt und konnten auf beachtliche Siege, unter anderem gegen Altenbuch und eben Mainaschaff, zurückblicken. Zudem stellten wir mit Shirley Platz 3 der Torjägerinnen mit 12 Treffern. Jetzt gilt es, in der kommenden Saison an die Rückrunde anzuknüpfen.

#### Turnier in Trennfeld am 02.07.2022

Eine Sommerpause gönnten wir uns nicht und reisten bei sommerlichen Temperaturen in Trennfeld zum Damenturnier an. Hier spielten 5 Mannschaften auf einem verkleinerten Großfeld bei 9 gegen 9 im Ligamodus den Sieger aus.

In aller Kürze:

1. Spiel gegen Holzkirchhausen - Sieg 3:2. Torschützen Vanessa, Mari, Lea
2. Spiel gegen Prosselsheim - Unentschieden 1:1. Torschützin Susi
3. Spiel gegen Grombühl - Sieg 3:1. Torschützen Vanessa (2x), Mari
4. Spiel gegen Wertheim-Eichel - Niederlage 1:2. Torschützin Natalie

Im Endergebnis belegten wir den 2ten Platz hinter Wertheim, welche uns als einzige auch schlagen konnten. Für uns eine gelungene Veranstaltung mit viel Spielzeit für alle mitgereisten Mädels und mit Wertheim fand sich auch eine Topmannschaft, gegen die wir vor der anstehenden Saison ein Testspiel am 04.09.2022 abhalten werden.

(Michael Lasar)

## Sektempfang für unsere Spielerfrauen

Beim ersten Heimspiel, am 21.08.22 hatten wir eine besondere Aktion für all unsere Spielerfrauen. Es gab einen Sektempfang. Jede Spielerfrau hat von uns ein kleines Päckchen bekommen, in dem befanden sich ein paar FSV-Socken, ein Schlüsselanhänger, eine Tasse, eine Trinkflasche und ein Kugelschreiber.



# Der sagt **DANKE** ...

... an Michail Kotsikonas vom Restaurant Poseidon in Klingenberg/Trennfurt für die Stiftung eines Ballständers. Dieser wird an jedem Heimspielsonntag zum Einsatz kommen und uns hoffentlich viel Glück bringen.



## Unsere nächsten Spiele

### 1. Mannschaft

07.09.22 / 19.00 Uhr  
17.09.22 / 16.00 Uhr  
24.09.22 / 15.00 Uhr

**FSV Wörth** - SV Faulbach  
TSV Röllfeld - **FSV Wörth**  
**FSV Wörth** - SV Elsava Rück-Schippach

### 2. Mannschaft

11.09.22 / 13.00 Uhr  
17.09.22 / 14.00 Uhr  
24.09.22 / 13.00 Uhr

**FSV Wörth II** - VfR Nilkheim II  
TSV Röllfeld - **FSV Wörth**  
**FSV Wörth** - SV Elsava Rück-Schippach

### Damen

11.09.22 / 11.00 Uhr  
18.09.22 / 11.00 Uhr

FC Bayern Alzenau - **FSV Wörth**  
**FSV Wörth** - (SG) TSV  
Großheubach/Miltenberger SV

